

Liebe Columna-Freunde,

ich hoffe, es geht Euch allen den Umständen entsprechend gut und Ihr konntet Euch gesund halten!

Mit diesem Schreiben möchte ich Euch gerne auf einen aktuellen Stand im Columna bringen und über die Ereignisse der letzten Wochen und Tage berichten. Zuerst einmal gibt es erfreuliche Nachrichten, dass wir die Physiotherapie trotz allen Widrigkeiten eröffnen können. Ab dem 4.1.2020 stehen Euch zunächst Josua und Christin als behandelnde Therapeuten zur Seite. Ich bin froh, dass im Columna gleich zu Beginn mit so viel Erfahrung gestartet werden kann. Josua hat lange in der ambulanten Rehabilitation in Bielefeld gearbeitet und Christin betreut aktuell schon die Bundesligadamen der HSG Blomberg Lippe. An dieser Stelle können wir schon sagen, dass das Columna ab der kommenden Spielzeit die Physio- und Athletikbetreuung der HSG als offizieller Partner übernehmen wird.

Nun zur aktuellen Coronalage: Wie Ihr sicherlich den Medien entnommen habt, soll ab Mittwoch noch ein weiterer Schritt unternommen werden, um die aktuelle Situation unter Kontrolle zu bringen. Soweit das aktuell absehbar ist, ändert das nichts an den auch jetzt schon angebotenen Leistungen in der medizinischen Notwendigkeit. Wir haben auch in den letzten Wochen bewiesen, dass Rehasport und Gesundheitsschutz bei uns vereinbar sind! Gleiches gilt für die Physiotherapie. Auch hier werden wir größtmögliche Schutzvorkehrungen treffen, um Euch sicher behandeln zu können! In den nächsten Tagen werden wir auch die bereits vor Monaten bestellten Luftreinigungsanlagen erhalten, so dass wir neben Abstand und Co. noch besser gerüstet sind!

Wie Euch sicherlich aufgefallen ist, habe ich nach der Lockdown-light Verkündung am 28.10. sofort alle fortlaufenden Beitragsabbuchungen gestoppt, da uns seitens der Regierung ja vielschichtig und schnelle Hilfen in Aussicht gestellt worden sind. Ich habe mich also mit unserem Unternehmen auf den Staat verlassen, um Euch nicht schlechter zu stellen. Leider mussten wir in den vergangenen Wochen und Tagen feststellen, dass die Aussagen der Politik in den einschlägigen Medien nicht unbedingt der Realität entsprechen. So sollen beispielsweise nach anfänglichen Abschlagszahlungen die Förderbeiträge der Novemberhilfe erst spät im Januar kommen. Von Dezember- und weiteren Hilfen ist noch gar nicht die Rede, beziehungsweise können diese noch nicht mal beantragt werden.

Da wir unsere Kosten im Haus weiterhin stemmen müssen, bin ich nun gezwungen, andere Wege zu gehen, um das Columna und vor allem unser gesamtes Team zu schützen!

Ich habe mich also dazu durchgerungen, dass wir neben dem Rehasport, wofür wir seit Dezember wieder die Zuzahlungsleistungen erheben, auch bei unseren Selbstzahlern die Beitragsbuchungen ab Januar 2021 wiedereinsetzen werden. Ich weiß von vielen persönlichen Gesprächen, dass viele von Euch uns gerne in dieser nie dagewesen Zeit unterstützen wollen. Nichts destotrotz möchte ich niemanden von Euch verärgern oder gar als Mitglied verlieren und stelle daher selbstverständlich die Möglichkeit in Aussicht, die jetzt gebuchten Beiträge als eine Art Guthaben zu bewerten, so dass jeder, der das im Nachhinein beanspruchen möchte, diese Zeit entschädigt bekommt. Dabei soll die Möglichkeit bestehen, für den Zeitraum der Schließung und den gleichzeitigen Beitragsbuchungen einen entsprechenden Zeitraum beitragsfrei gestellt zu bekommen. Eine andere Möglichkeit jetzt zu Weihnachten wäre auch, dieses Guthaben an jemand anderen zu verschenken. Schließlich ist

Bewegung die beste Medizin und ihr könntet so jemandem von Euren Liebsten noch etwas Gutes tun! Zwecks möglicher Weihnachtsgeschenke soll an dieser Stelle auch noch der Hinweis gebracht werden, dass wir die in den letzten Jahren bei vielen von Euch so beliebten Angebote aus der Adventszeit (10er Karten und Abo's, wie 100Tage 100€) direkt nach Wiedereröffnung für Euch anbieten werden.

Insgesamt ist mir völlig klar, dass jeder Einzelne von uns seit dem Frühjahr auf eine sehr harte Probe gestellt wird. Für den einen ist es schwerer, für den anderen vielleicht etwas einfacher. Fest steht, dass eine derartige Ausnahmesituation leichter in der Gemeinschaft zu überstehen ist! Daher würde ich mich freuen, wenn wir alle gemeinsam weiter für eine gute und gesunde Zukunft kämpfen!

Abschließend bleibt mir an dieser Stelle noch zu sagen, dass wir Euch hier schon sehr vermissen, die zumeist leeren Räume sind schon sehr bedrückend. Daher freue ich mich schon sehr darauf, dass hoffentlich in nicht allzu weiter Ferne der gesellige und angenehme Sportbetrieb mit Euch wieder zur Normalität wird! In diesem Sinne wünsche ich Euch auch im Namen meiner Kollegen eine trotz allem schöne Weihnachtszeit, einen guten Start in das neue Jahr und vor allem viel Gesundheit!

Bis bald,

Daniel Paier und das Columnna-Team